

# Achenseer Hoangascht

Zugestellt durch Post.at

Nr. 11 • November 2012

Monatszeitung Achensee Tourismus in Kooperation mit den Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing

## Sommerrückblick

### Die Achensee Region zieht Bilanz

**Die verfärbten Bäume verlieren ihre Blätter und auch der erste Schneefall liegt schon hinter uns - ein untrügliches Zeichen für den herannahenden Winter.**

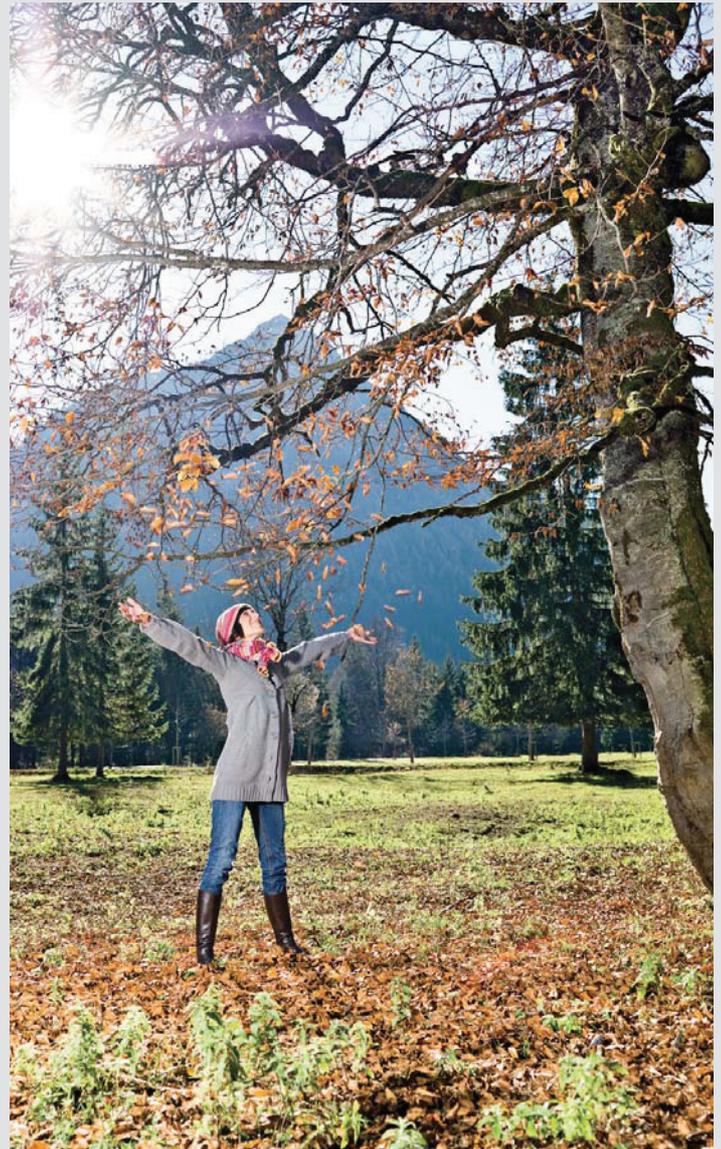
Zeit für uns nochmals auf den vergangenen Sommer zurückzublicken. Aus touristischer Sicht war der Sommer sehr erfreulich. So konnten die Nächtigungen im Vergleichszeitraum Mai bis September um knapp 4 % oder 29.000 Übernachtungen auf gesamt 798.000 Übernachtungen gesteigert werden. Besonders die Gäste aus Deutschland kamen verstärkt zum Achensee aber auch aus den Herkunftsmärkten Frankreich und Tschechien konnten Steigerungen verzeichnet werden. Ein toller Erfolg für alle Tourismustreibenden am Achensee und zugleich ein Ansporn für die Zukunft. Dadurch konnte auch die Spitzenposition in puncto Auslastung im Tiroler Sommertourismus eindrucksvoll unter Beweis gestellt werden.

Besonders erfreulich sind die zahlreichen Veranstaltungen für unsere Einheimischen und Gäste - neben den "Klassikern" wie Achenseelauf und Karwendelmarsch wurde heuer eine weitere sportliche Großveran-

staltung - der Achensee Radmarathon - durchgeführt. Gerne erinnern wir uns auch an alle Veranstaltungen rund um die 900-Jahr-Feier der Gemeinde Achenkirch, die immer gut besuchten Brauchtums- und Musikveranstaltungen und sonstigen Veranstaltungen im prall gefüllten "Eventkalender der Achensee Region". An dieser Stelle sei den vielen Veranstaltern und ehrenamtlichen Helfern in den Vereinen für Ihr Engagement ganz herzlich gedankt.

Die Programme des Achensee Tourismus wurden von den Gästen sehr gerne angenommen. So konnten wir beim Kinder- und Jugendprogramm über 1100 Kids & Teens begrüßen, wobei sich vor allem die "Sternenwanderung" (Fackelwanderung) besonderer Beliebtheit erfreute. Doch auch das Wanderprogramm wird stark frequentiert. Knapp 1000 Wanderer erklimmen die schönsten Berge der Region und die neu eingeführte Kräuterwanderung sowie der Programmpunkt „Natur Exklusiv - mit den Naturpark-Rangern unterwegs“ fanden große Zustimmung.

Die neu ins Leben gerufene Vermieterakademie ist schon



nahezu ausgebucht. Mit Hilfe von professionellen Trainern erhalten alle Vermieter Tipps & Tricks zu aktuellen Themen (Preisoptimierung, Angebotsgestaltung, Englisch und vieles mehr).

Abschließend noch ein Veranstaltungshinweis für alle Mitglieder des Tourismusverband Achensee - die heurige Jahreshauptversammlung findet am Montag, 26. November, um 19.00 Uhr im VZ Maurach statt.

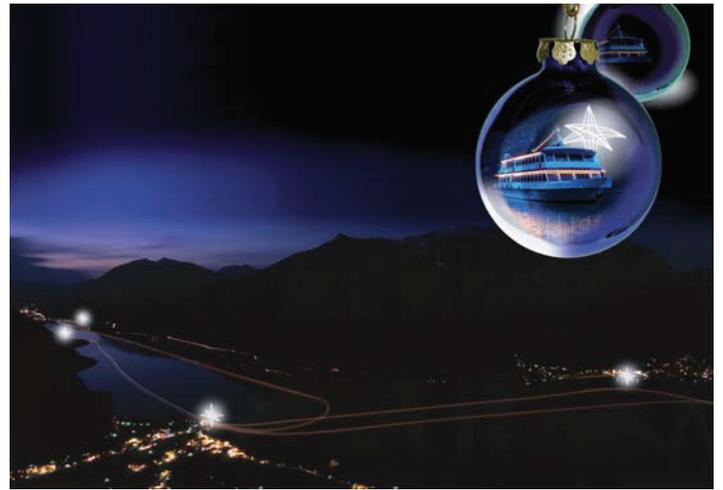
# Wenn auf dem Achensee Advent gefeiert wird

In diesem Winter lädt die Achenseeschifffahrt erstmals zu einer vorweihnachtlichen Rundfahrt über den Achensee.

In Pertisau legt das Schiff am ersten Adventssamstag ab und fährt zunächst einen von insgesamt vier romantisch beleuchteten Stegen an. Jeden Samstag steuert der Dampfer „Stadt Innsbruck“ einen weiteren Steg an, der bei Ankunft im Glanz des Weihnachtssterns erstrahlt. An Deck schlendert man genüsslich über den kleinen Weihnachtsmarkt, der mit vie-

len weihnachtlichen Köstlichkeiten, Handgemachtem und heißem Glühwein lockt und genießt den Blick auf den winterlichen Achensee. Die Achenseer Seeweihnacht wird weihnachtlich und musikalisch umrahmt und legt an den vier Adventssamstagen in Pertisau ab und steuert nacheinander die Stege Buchau, Pertisau, Gaisalm und Scholastika in Achenkirch an.

Abfahrt in Pertisau: 13.30 Uhr, 16.00 Uhr (Dämmerungsfahrt); Preis: Erw. EUR 20,- / Kinder EUR 10,-



## Nachterlebnis am Achensee: Spende für das Notburga-Museum



Am Samstag, den 22. September 2012 fand das Nachterlebnis am Achensee zum zweiten Mal statt. Es wurde wieder ein tolles Programm geboten: für nur EUR 15,- bzw. EUR 7,50 für Kinder von 6 bis 15 Jahren konnte man die vier Museen rund um den Achensee, die Achenseebahn, die Achenseeschifffahrt, die Karwendel-Bergbahn und

die Rofanseilbahn bei Nacht erleben. Erneut waren heuer alle acht teilnehmenden Betriebe mit vielen Attraktionen bestens vorbereitet, auch wenn das Wetter diesmal leider nicht die gewünschte Tonart spielte. Wir bedanken uns bei allen wetterfesten Besuchern, die sich die gute Laune nicht verderben ließen und die Attraktionen und



kulinarischen Leckerbissen sehr genossen haben. Ein großes Dankeschön an alle teilnehmenden Betriebe, Vereine und Sponsoren, die es ermöglicht haben diese Veranstaltung abzuhalten. Die acht Betriebe haben einstimmig beschlossen, anlässlich der Feier „700 Jahre St. Notburga“ in Eben, die Kosten in

Höhe von EUR 3.000,- für ein über 300 Jahre altes Relief, welches die Beerdigung der Hl. Notburga darstellt, zu übernehmen.

Mit der Hoffnung auf ein besseres Wetter wird das Nachterlebnis am Achensee am Samstag, den 14. September 2013, in die dritte Runde gehen.

## Erlebniswoche in der Hauptschule Achensee

Obwohl die erste Schulwoche schon einige Zeit zurückliegt, erinnern sich die Erstklassler der HS-Achensee noch sehr gerne daran. Es war eine besondere Woche, die unter dem Motto „Neue Schule, neue Freunde, neue Lehrer“ stand. Jeder Tag bot ein neues, erlebnisreiches Programm. So gab es unter anderem eine Schulhausrallye,

Kennenlernspiele, Begegnung mit Buddys, Bibliotheksbesuch und als Höhepunkt einen Tag im Wald. Die besondere Aufgabe lautete dort, im Team eine wetterfeste, geräumige Hütte ohne Werkzeug zu bauen. Die Ergebnisse und auch das Arbeiten in der Gruppe waren beeindruckend.

Ein herzlicher Dank gebührt Frau Michaela Wöll (Pöllingerhof), die uns ein Waldstück in der Lärchenwiese zur Verfügung gestellt hat.

Mit diesem tollen Schulstart wurde hoffentlich eine gute Ba-

sis für das Miteinander in den nächsten vier Jahren geschaffen.



# Alt fördert Jung: Bezirk Schwaz – MentorInnen gesucht!

Bewegen Sie etwas! Unterstützen Sie Jugendliche bei der Berufswahl in Ihrer Gemeinde und Region! Geben Sie Ihre wertvolle Lebens- und Berufserfahrung weiter! Werden Sie MentorIn! Haben Sie Lust jungen Menschen bei der Suche nach einer Lehrstelle unter die Arme zu greifen, ihnen die Spielregeln der Arbeitswelt zu vermitteln und sie in eine selbständige Lebensführung zu begleiten? Haben Sie Zeit sich ehrenamtlich alle ein bis zwei Wochen als persönliche Bezugsperson, RatgeberIn bzw. TüröffnerIn und vor allem als Vorbild (auch in der Vermittlung von Werten) außerschul-

lich für eine/n SchülerIn der Polytechnischen Schule Schwaz einzusetzen? Dann nehmen Sie als MentorIn ab ca. November 2012 am einjährigen Jugend-Mentoring-Programm „Mei VorSprung“ im Bezirk Schwaz teil! Wir bereiten Sie auf diese ehrenamtliche Tätigkeit mittels kostenloser Vorbereitungsschulungen vor und unterstützen Sie auch während des Mentoring-Prozesses! Gestalten Sie also aktiv unsere Gesellschaft mit! Ermutigen und fördern Sie Jugendliche individuell beim Start in das Berufsleben! Informieren und melden Sie sich bei uns: Verein Genera-

tionen und Gesellschaft im Auftrag des Fachbereichs Jugend des Landes Tirol, Projektleiter:

Mag. Thomas Schaffner  
thomas.schaffner@tirol.gv.at  
Telefon: 0699/1508 3512



## Dämmerungseinbrüche - Sicherheitstipps

Die Monate September bis Dezember sind erfahrungsgemäß die Zeit der Dämmerungseinbrüche. Die Tage werden kürzer, die Einbrecher finden in der Dunkelheit gute Deckung und können ihre "Tat" verrichten.

Das Landeskriminalamt Tirol möchte die Bevölkerung sensibilisieren und darauf hinweisen, dass man sich oft mit einfachen Mitteln effizient vor derartigen Einbruchsdiebstählen schützen kann.

### Vorgangsweise der Täterschaft:

Die Täter brechen vorwiegend in der Dämmerungszeit in Einfamilienhäuser, Doppel- oder Reihenhäuser, sowie ebenerdig gelegene Wohnungen ein. Die Täter gelangen sehr oft über Nachbargrundstücke oder Gärten zu den Objekten vor (hier bietet sich meist der beste Schutz durch Hecken, Büsche udgl.).

Die Täter öffnen gewaltsam vorwiegend Terrassentüren oder Tür-Fensterkombinationen mit geeignetem Werkzeug. Die Täter haben es in den meisten Fällen auf Bargeld, Schmuck, Handy's etc. abgesehen.

Wir gehen davon aus, dass es sich bei den Tätern vielfach um professionell agierende Gruppen handelt, die mindestens ein Fahrzeug zur Sicherung ihrer Flucht in der Tatortnähe abgestellt haben. In einigen Fällen konnte bewiesen werden, dass die Täter mit Funkgeräten und Handys gearbeitet haben, um rechtzeitig gewarnt werden zu können.

Wir ersuchen die Bevölkerung um vermehrte Aufmerksamkeit, da wir davon ausgehen, dass die Täterschaft die Tatorte auch auskundschaftet.

### SCHUTZMASSNAHMEN:

• Verwenden Sie Zeitschaltuhren

um Lichtquellen (oder auch einen Radio) zu verschiedenen Zeiten zu steuern.

- Sichern Sie Terrassentüren und Fenster-Türkombinationen z.B. durch einbruchhemmende bzw. versperrbare Rollbalken (einbruchhemmende Verglasungen usw.)
- Sichern Sie Terrassentüren und Fenster-Türkombinationen durch versperrbare Griffe (lassen sie die Fenster nie in Kippstellung, wenn sie das Haus verlassen)
- Steuern sie die Lichtquellen in ihrem Garten durch Bewegungsmelder
- Wenn sie sich auf Urlaub begeben, so ersuchen sie z.B. ihren Nachbarn oder eine Person ihres Vertrauens die Post aus dem Briefkasten zu nehmen oder lassen Sie die Post in der Zeit ihrer Abwesenheit nicht zustellen
- Lassen Sie den Schnee im Zugangsbereich räumen

- Bewahren Sie Schmuck und Bargeld wenn möglich in einem Tresor auf
- Verwahren Sie keine größeren Geldbeträge ungesichert in der Wohnung auf
- Wenn Sie Schmuck oder Bargeld in höheren Werten in einen Tresor geben wollen, so erkundigen Sie sich bei ihrem Versicherungsvertreter nach den Wertgrenzen für einen Tresor (privates und gewerbliches Risiko)
- Installieren Sie evtl. eine Alarmanlage (wenn Sie dies ohnehin schon lange wollten)
- Verständigen Sie die Polizei wenn sie verdächtige Wahrnehmungen machen.

### Beamte der Kriminalprävention beraten Sie

**KOSTENLOS und KOMPETENT**  
**POLIZEI Tel. 059 133**  
**WIR SIND FÜR SIE DA!**

Wir wollen, dass sie sicher wohnen können.



Gemeinde Achenkirch

## Achenkirch spendet Blut

Alle gesunden Frauen und Männer ab dem Alter von 18 Jahren sind herzlich eingeladen, sich an der Herbstaktion des Blutspendedienstes zu beteiligen. Wer noch nie Blut gespendet hat, sollte jedoch nicht älter als 60 Jahre sein. Es ist uns allen bekannt, wie dringend unser ROTES KREUZ Blutspender benötigt. Unsere leidenden Mitmen-

schen (Unfälle, Operationen udgl.) sind auf unser Mitwirken angewiesen. Darum kommt am

**MITTWOCH, den 28. November 2012 von 16.00 – 20.00 Uhr**  
**in die Mehrzweckhalle Achenkirch**

Mit deiner Spende hilfst du Menschenleben zu retten! Gib 1/3 Liter deines Blutes, eine Viertelstunde deiner Zeit, und du rettst ein Menschenleben, vielleicht das eigene!

# Achenkirch gratuliert!

Wir wünschen allen unseren Jubilaren alles Gute und Liebe sowie weiterhin viel Gesundheit.



Das Geburtstagskind Hilda Andre (96) mit Bgm. Stefan Messner und Vzbgm. Karl Moser



Unser Altbürgermeister Manfred Moser (70) mit Wilhelm Messner (Aschbacher Schützenkompanie), Bgm. Stefan Messner, Hermann Resinger (Seniorenbund) und Vzbgm. Karl Moser



Das diamantene Jubelpaar Aloisia und Rudolf Rainer mit Bgm. Stefan Messner und Vzbgm. Karl Moser

## Benefiz-, Chor- und Orgelkonzert

Anlässlich der 900-Jahr-Feier von Achenkirch, möchte auch die Singgemeinschaft Achenkirch gerne einen Beitrag dazu leisten! Deshalb veranstalten wir zusammen mit der Gruppe „Jubilee“ am Samstag, den 10. November 2012, um 20.00 Uhr in der Pfarrkirche Achenkirch ein Kirchenkonzert!

Bei unserem vielfältigem Programm, welches vom geistl. Volkslied über Klassik bis zu modernen Kirchenliedern alles beinhaltet, wird sicher für jeden Musikfreund etwas Passendes dabei sein!

Die Freude die wir beim Singen und Musizieren empfinden, möchten wir mit euch allen teilen, besonders aber mit den Menschen unter uns, denen es nicht so gut geht!

Warum denn in die Ferne spenden, wenn die Hilfe wird gebraucht so nah! Deshalb bitten wir um freiwillige Spenden, die dem Sozialtopf der Gemeinde Achenkirch zugute kommen!

Wir freuen uns, diesen Abend gemeinsam mit Euch zu verbringen!



## Die Landjugend dankt für gute Ernte



Ein gutes Erntejahr setzt natürlich auch immer wieder gutes Wetter voraus. Bei der Erntedankfeier war der Petrus dann unserer Landjugend nicht so Hold. Die schöne Erntekrone musste aufgrund des starken Regenfalles in der Kirche bleiben. Trotzdem fand aber nach dem Erntedankgottesdienst, der von Erika Rupprechter und der Familie Laganda musikalisch gestaltet wurde, in der Mehrzweckhalle noch eine Agape statt. Die von Pfarrer Hendryk gesegneten Speisen fanden reibenden Absatz und waren im Nu vergriffen.

## Erntedank im Kindergarten und Haus am Annakirchl



Auch heuer besuchte uns Pastoralassistent Andre im Kindergarten, um mit uns eine kleine Erntedankfeier zu gestalten. Jedes Kind brachte ein mit Obst und Gemüse gefülltes Körbchen mit und Andre segnete unsere Gaben.

Zwei große Körbe mit Obst ließen wir auch für die Altenheimbewohner segnen und diese

überreichten wir dann am nächsten Tag.

Wir sangen unser Erntedanklied und bekamen nicht nur großen Applaus dafür von den Bewohnern, sondern auch einen frischgebackenen Marillenkuchen aus der Küche. Danke an Andre für die sehr lebendige Feier und vielen Dank für den herrlichen Kuchen!

# Präsentation der Blaulichtorganisationen des Achentales

Bergrettung, Feuerwehr, Polizei, Rotes Kreuz und Wasserrettung zeigten beim Blaulichttag in Achenkirch ihr Können und präsentierten ihre Ausrüstung.

Die Feuerwehr Achenkirch eröffnete den Blaulichttag als Organisator mit einem Löschangriff der Feuerwehrjugend. Die jungen Männer zeigten, dass in Zukunft mit ihnen zu rechnen ist. Binnen kürzester Zeit war der Löschangriff mit 2 C- sowie einem Hochdruckrohr aufgebaut und der fiktive Brand beim Spielplatz gelöscht.

Viele schnelle Handgriffe sahen die Zuschauer auch im nachfolgenden Bewerbungsangriff der Bewerbungsgruppe Achenkirch IV, ehe die Blicke auf den Achensee wanderten. Ein verunfallter Kajakfahrer musste von der Wasserrettung geborgen und am Ufer durch das Rote Kreuz übernommen und behandelt werden. Ebenfalls zu Wasser wurde die bei der Feuerwehr Achenkirch stationierte Ölsperre mit dem Feuerwehrboot in Stellung gebracht. Im Einsatzfall stehen bis zu 200 Meter dieser schwimmenden Ölsperre zur Verfügung.

Die Drehleiter der Feuerwehr Eben stand während der gesam-

ten Veranstaltung für jedermann zur Verfügung und ermöglichte einen nicht alltäglichen Blick auf den Achensee und Achenkirch. Der Bergrettung diente sie zur Inszenierung einer Kaperbergung eines ins Seil gestürzten Kletterers.

Viele neugierige Blicke verfolgten auch die Vorführung der Hundestaffel der Polizei. Sie bildete das Highlight der Präsentation seitens der Polizei. Die Möglichkeit zur Besichtigung eines Arrestantenwagens sowie das Testen von Radarpistole und Alkohol-Schnelltestgerät kamen bei den Gästen auch sehr gut an. Die Firma Druckmüller gab zudem die Chance zur Brandbekämpfung mit Hilfe eines Feuerlöschers und zeigte die Gefahren von Spraydosen im Brandfall auf.

Auch das Rote Kreuz, das bei fast allen Schauübungen seinen Beitrag leistete, hatte eine eigene Vorführung organisiert. Ein Motorradfahrer musste nach einem Unfall stabilisiert und geborgen werden. Ebenfalls guten Anklang fand die Übungspuppe für Wiederbelebungsmaßnahmen für jedermann. Ein simulierter Küchenbrand mit Personenbergung und die Brandbekämpfung

mit einem Nebellöschsystem durch die Feuerwehren Achenal und Achenkirch rundeten das Programm ab. Im verrauchten Küchencontainer

konnten sich die Besucher anschließend selbst ein Bild davon machen, wie wenig man als Atemschutzträger im Einsatzfall zu sehen vermag.



Die richtige Verwendung der Feuerlöcher konnte von der Bevölkerung geübt werden. Foto: FF Achenkirch

## Achenkircher Weihnachtsbasar

**Am Samstag, den 1. Dezember 2012 findet wieder unser Weihnachtsbasar statt.**

Damit wir auch wieder genügend Kekse anbieten können, brauchen wir Eure Hilfe. Wir backen vom 12. bis 22. November jeweils von Montag bis Donnerstag nur vormittags. Sehr gerne nehmen wir auch fertige Kekse an. Die Kränze werden wir am 26. und 27. November binden. Auch da-

zu dürfen wir Euch herzlich einladen. Außerdem findet bei unserem Weihnachtsbasar eine große Tombola statt, für die wir noch Tombolapreise brauchen. Der Erlös des diesjährigen Basars wird für einen sozialen Zweck verwendet.

Vielen Dank für Eure Mithilfe  
Magdalena Wieser,  
Tel. 05246/6845

## Problemstoffe richtig entsorgt

Problemstoffsammlung der Gemeinde Achenkirch mit der Firma DAKA

**Sammeltag: Dienstag, 13. November, 12.00 bis 15.00 Uhr**  
Sammelort: Bau- und Recyc-

linghof Achenkirch  
Nähere Informationen erhalten Sie gerne im Gemeindeamt (05246/6247-0) oder direkt bei unserem Bauhofleiter Hubert Rainer (0676/844255257)

## Sammlung Nespresso Kapseln

**Sammlung von Nespresso – Kaffeekapseln beim „Recyclinghof der Gemeinde Achenkirch“.**

Kaffee-Genuss in Kapselform wird bei den TirolerInnen immer beliebter. Durch den erhöhten Kaffeekonsum steigen auch die Kapselmengen, die bisher nur im Restmüll entsorgt wurden. Ab sofort werden beim Bau- und Recyclinghof der Gemeinde Achenkirch Alu-Kaffeekapseln von Nespresso kostenlos übernommen und wiederverwertet.

Gesammelt werden Nespresso-Kaffeekapseln aus reinem Alumi-

nium, ein wertvoller Rohstoff, der zu 100 % beliebig oft wiederverwertet werden kann.

Die im Bau- und Recyclinghof sortenrein gesammelten Kapseln werden mittels Sammeltransportlogistik zu einem Verwertungsbetrieb gebracht, der die Abtrennung des Aluminiums von Kaffee-Rückständen durchführt. In Aluminiumhütten wird das gewonnene Aluminium zu Alugussprodukten wiederverwertet und die angefallenen Kaffee-Rückstände werden kompostiert und als Bodenverbesserer ökologisch sinnvoll eingesetzt.

## Standesfälle

**Geburt**  
Alexander Jaud

**Geburtstage**  
**50 Jahre**  
Roman Maurer  
Edith Huber  
Leonhard Kern  
Martin Luxner

**60 Jahre**  
Bernd Müller  
Jutta Tonauer  
Silvia Winkler  
Bernhard Huber  
Walter Bader

**70 Jahre**  
Kurt Pockstaller

**75 Jahre**  
Josefine Ruppreecher  
Wilhelm Meßner

**80 Jahre**  
Aloisia Kogler  
Anna Elisabeth Binder

**85 Jahre**  
Aloisia Rainer  
Pauline Meßner  
Peter Hadamietz

**Hochzeiten**  
Stefanie Mlaker (VS-Lehrerin) und Matthias Spruck  
Kathrin Meßner und Michael Egger

**Silberne Hochzeit**  
Angela und Ludwig Köberle  
Elfriede und Johann Fesl  
Elke und Oswald Pockstaller

**Goldene Hochzeit**  
Erika und Robert Mühlegger

**Sterbefälle**  
Franz Pöll im 57. Lj.  
Josef Stoffaneller im 79. Lj.  
Otwin Zofka im 91. Lj.  
Aloisia Prantl im 89. Lj.

Sollten Sie mit einer namentlichen Erwähnung des Geburtstags- oder Hochzeitsjubiläums im „Achenseer Hoangascht“ nicht einverstanden sein, bitten wir Sie um rechtzeitige telefonische Verständigung im Gemeindeamt (6247-14).

## Notar Dr. Hechenblaickner kommt nach Achenkirch

Unser Notar Dr. Leonhard Hechenblaickner kommt am **Dienstag, 20. November 2012** wieder nach Achenkirch. In der Zeit von 17.00 bis 18.00 Uhr werden im Sitzungssaal der Gemeinde Achenkirch wieder Informationen über nachstehende Themen erteilt: Übergabe, Grundbuch, Schenkung, Kauf, Grunderwerbsteuer, Schenkungssteuer, Dienstbarkeiten, Testament, Verlassenschaftsverfahren, Erbschaftssteuer, Betriebsübergaben, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung.

Die Bevölkerung wird eingeladen, von diesem Angebot Gebrauch zu machen. Die Rechtsauskünfte zu diesen notariellen Themen sind kostenlos und verstehen sich als Bürgerservice von Dr. Leonhard Hechenblaickner und der Gemeinde Achenkirch.

Sämtliche Termine (Amtstag des Notars, Rechtsberatung unserer Rechtsanwälte, Mülltermine udgl.) sind auch auf unserer Homepage [www.achenkirch.tirol.gv.at](http://www.achenkirch.tirol.gv.at) eingetragen.

## Musterung der Achenkircher „Jungmänner“



Im Anschluss an die zweitägige Musterung lud die Gemeinde die angehenden „Rekruten“ traditionell noch zum gemeinsamen Essen ein. Begleitet von Bürgermeister und Vizebürger-

meister wurden unsere Jungmänner im Gasthaus Marie nach den zwei anstrengenden Tagen in Innsbruck wieder so richtig aufgerichtet.



Gemeinde Eben

## WIR Herbst-Ausflug zum Flughafen Innsbruck

Am 22.09.2012 unternahmen WIR unseren Herbst-Ausflug. Diesmal zum Flughafen Innsbruck.

Toni Stock hat 9 Jahre am Flughafen gearbeitet und den Ausflug organisiert.

WIR freuten uns, dass 30 Mitglieder unserer Einladung gefolgt sind.

Als erstes Highlight besuchten WIR den Hubschrauberstützpunkt des BMI und konnten dort den neuen Polizeihubschrauber EC 135 aus der Nähe besichtigen. WIR erhielten eine kompetente Erklärung über die diversen Einsatzgebiete. Das reicht von der Bergung von Toten bis zur Fahnung aus der Luft, nach Banküberfällen oder ähnlich schweren Delikten.

Weiters klärte uns Pilot Walter Strolz über technische Details des Hubschraubers auf und brachte uns viele interessante Besonderheiten der Fliegerei näher. Schweren Herzen's mussten WIR aber schließlich den Stützpunkt verlassen und uns auf die andere Seite des Flughafens begeben. Dort wurden wir schon von DI Marco Permetta, Prokurist am Flughafen Innsbruck erwartet. Nachdem wir den Sicher-



heitscheck hinter uns gebracht hatten wartete schon ein Bus auf uns und WIR wurden zu den verschiedenen Stationen gebracht. Wir besichtigten den Abstellplatz der Privatflugzeuge, weiter ging es zur Flughafenfeuerwehr. Dort wurden WIR von Mitgliedern der Betriebsfeuerwehr in die Besonderheiten einer Flughafen Betriebsfeuerwehr eingeweiht und konnten auch ein ganz besonderes Löschfahrzeug, den sogenannten „Panther“ besichtigen. Ein beeindruckendes Fahrzeug.

Danach wurden die Hangar's, sowie der Triebwerksstand besichtigt.

Im Anschluss daran wurden WIR von der Direktion des Flughafens

Innsbruck zu Kaffee und Kuchen im Fliegerstüberl des Flughafenrestaurant eingeladen und dort bestens bewirtet.

Nachdem WIR das Gesehene und Gehörte ausgiebig besprochen hatten, ging es weiter zum Gasthaus Schmalzerhof in Weer wo uns Sepp Greiderer ein hervorragendes Menü ausgesucht hatte. Bei einem Gläschen Wein

oder Bier ließen WIR schließlich den Tag gemütlich ausklingen. Unser „Buspilot“, Walter Bader, brachte uns schließlich mit dem Komfortbus der Fa. Rofan Reisen wohlbehalten und souverän nach Maurach zurück.

An dieser Stelle möchten WIR uns bei allen bedanken, die zum Gelingen dieses unvergesslichen Ausfluges beigetragen haben.

## Wurst- und Zeltenwatten

Die Schützenkompanie Eben-Maurach möchte wieder alle Watterfreunde zum alljährlichen Wurst- und Zeltenwatten im Felderer Stadl und im Bierstüberl recht herzlich einladen. Die Termine sind:  
Freitag 30.11.12 / Samstag

1.12.12 / Sonntag 2.12.12 und  
Freitag 7.12.12 / Samstag 8.12.12 / Sonntag 9.12.12

Beginn ist jeweils um 18.00 Uhr

Auf euer zahlreiches Kommen freut sich die Schützenkompanie Eben-Maurach.

## 3. Dorfmeisterschaft im Luftgewehrschießen am 16. und 17. November 2012

Die Schützengilde Eben und die Gemeinde Eben am Achensee veranstalten zusammen die 3. Dorfmeisterschaft (Mannschaftswettbewerb) im Luftgewehrschießen am Schießstand der Schützengilde Eben.

Teilnahmeberechtigt sind Familien, Vereine und auch Betriebe. Eine Mannschaft besteht aus 4 Teilnehmern.

Am Wettkampf dürfen keine Wettkampfschützen teilnehmen.

Geschossen wird mit dem Luftgewehr auf 10 Meter stehend

aufgelegt. Jeder Teilnehmer hat 5 Probeschüsse, 10 Wertungsschüsse und einen Tiefschuss (elektronische Schusserkennung).

Schießzeiten sind am Freitag den 16.11.2012 von 18.00 – 22.00 Uhr und am Samstag, den 17.11.2012 von 13.00 – 17.00 Uhr Gewertet wird: Mannschaftswertung, Dorfmeister und Dorfmeisterin

Die Preisverteilung findet am Samstag, den 17.11.2012 um 19.00 Uhr im Gemeindezentrum Maurach statt.

Anmeldungen im Gemeindeamt



Eben am Achensee bei Thomas Gürtler Tel.: 05243/5202-10

Anmeldeschluss ist Montag, der 12.11.2012.

Die Schützengilde Eben und die

Gemeinde Eben am Achensee freuen sich schon auf eine rege Teilnahme bei der dritten Dorfmeisterschaft im Luftgewehrschießen.

## Kindertraining



Das alljährliche Kinderturnen des SV Achensee, hat bereits mit Anfang Oktober begonnen und erfreut sich größter Beliebtheit. Gezielt werden jene Körperregionen trainiert, welche die jungen Athleten im Winter, für ein sicheres und kontrolliertes Skilaufen benötigen.

Kraft, Ausdauer und die Fähigkeit zu koordinierten Bewegungsabläufen stehen im Vordergrund! Natürlich kommen der Spaß und die Freude an der Bewegung in der Gemeinschaft auch nicht zu kurz. Die Kinder werden je nach Alter und ihren individuellen Möglichkeiten, in drei Gruppen zugeordnet, welche zu unterschiedlichen Zeiten in der Sporthalle der HS-Achensee ihre Trainingseinheiten absolvieren. Der

Einstieg in ein abwechslungsreiches Trainingsprogramm ist jederzeit möglich; kommt einfach zu den angegebenen Zeiten vorbei:

Mittwoch, 17:00 bis 18:00 Uhr

5 Jahre bis 7 Jahre

Mittwoch, 18:00 bis 19:00 Uhr

8 Jahre bis 10 Jahre

Mittwoch, 19:00 bis 20:00 Uhr

11 Jahre bis 14 Jahre

Der SV Achensee und deren Trainer freuen sich aufrichtig, den Kindern die Möglichkeit zu einer sinnvollen Freizeitgestaltung anbieten zu können. Mitzubringen sind neben guter Laune, lediglich die Trainingsklamotten und Turnschuhe mit heller Sohle.

Viel Spaß und Ski Heil!

## Musterer des Jahrganges 1994



Anfang Oktober kamen 12 Burschen des Jahrganges 1994 ihrer Stellungspflicht nach. Wie schon seit vielen Jahren üblich, werden die Burschen in aller Früh mit einem Bus zur Conradkaserne nach Innsbruck ge-

bracht und am nächsten Tag wieder abgeholt. Traditionell lud die Gemeinde Eben am Achensee danach zu einem Essen mit Umtrunk und einen gemütlichen Beisammensein zum Kirchenwirt in Eben ein.

## ADVENTFENSTER in Eben

Vom 1.12. bis 24.12.2012 wird in Eben vom Haus Pöll bis zum Wohn- und Pflegezentrum Haus St. Notburga täglich um 19.30 Uhr in verschiedenen Häusern ein Fenster geöffnet.

Die Fenster sind von ca. 17.00 bis 21.00 Uhr beleuchtet und Sie können sich bei einem Spaziergang durch Eben informieren, wo welches Fenster geöffnet wird. Besucher für eine kleinen „Adventhoangast“ sind herz-

lich willkommen.

Es gibt zwei Ausnahmen: am 16.12.2012 wird um 16.00 Uhr im Wohn- und Pflegezentrum St. Notburga und am 24.12.2012 am späten Nachmittag im Meßnerhaus ein Fenster geöffnet.

Besonderer Dank gilt allen Beteiligten, besonders den Kindern der Volksschule Eben und den Lehrern für die Gestaltung der Fensterbilder.

## Einladung zur Elisabeth-Wallfahrt

Mittwoch, den 21.11.2012

Treffpunkt um 14.30 Uhr beim Hotel Huber-Hochland, um 15.00 Uhr Hl. Messe in der Notburgakirche. Anschließend gemütliches Beisammensein im alten Widum. Wir freuen uns auf Euer Kommen. Frauenrunde Eben



## Heimspiele des FC Achensee

U14 Fr. 02.11.2012

Res Sa. 03.11.2012

KM Sa. 03.11.2012

17:30 Uhr SPG Achantal · Hippach

14:45 Uhr Achensee · Zell/Ziller

17:00 Uhr Achensee · Zell/Ziller

# In Brüssel gibt es keine Geheimnisse

**Dr. Eva Lichtenberger steht Rede und Antwort**

Bereits zum 4. Mal kommt Eva Lichtenberger, Abgeordnete im Europaparlament, in die Region Achensee. Was ihr schon immer einmal sagen oder fragen wolltet, am 16. November ist die Gelegenheit dazu! Eva Lichtenberger hat immer ein offenes Ohr für die Sorgen und Wünsche „ihrer TirolerInnen“.

Sie wird in ihrer gewohnt kompetenten und unterhaltsamen Art über interessante Fakten berichten. Natürlich wird sie auch das eine oder andere Insiderwissen von sich geben.

Eva Lichtenberger ist eine Politi-



kerin die man hautnah erleben kann! Wer glaubt als Einzelperson kann man sowieso nichts ändern kann sich jetzt eines Besseren belehren lassen.

**Freitag, 16. November 2012  
um 19.30 Uhr  
im Kirchenwirt in Eben**

## Einladung zum Lesekreis

Jeder für sich liest das gleiche Buch, alle 6 Wochen treffen wir uns, um uns in gemütlicher Runde darüber auszutauschen bzw. einander unsere Eindrücke und Meinungen über das Gelesene mitzuteilen! Wer Lust hat, beim Lesekreis mitzumachen, ist herzlich eingeladen! Wir treffen uns erstmalig am **Mittwoch, den 14. November 2012, um 17.00 Uhr**



in der Bücherei Achensee. Unser erstes Buch, das wir gemeinsam besprechen wollen, heißt:

Arno Geiger  
Der alte König in seinem Exil.  
„Arno Geiger erzählt von seinem an Alzheimer erkrankten Vater...“

Auf einen spannenden, interessanten Austausch darüber!

## Erntedankfest in Eben



Am 7. Oktober 2012 wurde in der Pfarre Eben Erntedank gefeiert. Die Landjugend Eben beteiligte sich an diesem Fest mit einem kleinen Erntedankwagen und umrahmte die Messe musikalisch.

## Ausschreibung einer Mietwohnung

In der Wohnanlage der Gemeinnützigen Hauptgenossenschaft des Siedlerbundes (GHS), 6212 Maurach, Eggbachweg 19, wird die Wohnung Top 25 ab 2013 neu vermietet.

Die Wohnung liegt im Erdgeschoss und hat eine Wohnnutzfläche von 75 m<sup>2</sup>, bestehend aus 3 Zimmer, Küche, Bad, WC, Vorraum, Abstellraum, Balkon, Keller und Abstellplatz in der Tiefgarage.

Die monatliche Miete beträgt derzeit brutto ca. EUR 485,- für

die Wohnung und für den Autoabstellplatz in der Tiefgarage. Außerdem ist eine Kautions von 3 Monatsmieten erforderlich. Interessenten/innen werden gebeten, sich bis zum 1. Dezember 2012 bei der Gemeinde Eben am Achensee 6212 Maurach, Dorfstraße 28, schriftlich unter Anführung der Familienverhältnisse als Mieter/in zu bewerben. Für weitere Auskünfte stehen wir gerne unter der Tel. 05243/5202 zur Verfügung.

## Feuerwehr-Abschnittsübung



Die diesjährige Abschnittsübung am 7.10.2012 wurde von der FF Eben organisiert. Übungsszenario war ein Verkehrsunfall mit vier beteiligten Fahrzeugen, sowie ein dadurch entstandener Waldbrand oberhalb der Hans Rieser Lawinengalerie.

Die technischen Eingriffe an den Fahrzeugen sowie die Fahrzeugsicherung wurde von der FF Achenkirch und FF Eben übernommen. Die FF Achenkirch rückte dabei mit dem neuen RLF und der neuen Bergeausrüstung an.

Die Brandbekämpfung bzw. der Brandschutz der Unfallstelle wurde von der FF Pertisau, Achental und Steinberg über-

nommen. Weiters wurde auch das Rote Kreuz Schwaz eingeladen und übernahm medizinische Versorgung der Patienten, welche von den Mitgliedern der Feuerwehrjugend Eben gestellt wurden. Bei meteorologischen Zuständen, welche für Verkehrsunfälle recht üblich sind, nämlich strömender Regen, völlige Dunkelheit und magere Temperaturen wurden die Übungsziele gemeinsam abgearbeitet und dabei viel Erfahrung für alle Beteiligten gewonnen.

Im Anschluss gab es noch eine Jause für alle Einsatzkräfte. (mehr Fotos finden Sie auf der Internetseite [www.ffeben.com](http://www.ffeben.com))

## Kulturinitiative Eben

Die nächste gemeinsam besuchte Veranstaltung ist am **Freitag, 30.11.2012, um 20.00 Uhr:**

„Sechs Tanzstunden in sechs Wochen“ Schauspiel von Richard Alfieri in den Kammerspielen in Innsbruck

In leichtfüßigen Dialogen erzählt das Stück von einer Freundschaft zwischen 2 kom-

plizierten Charakteren. Ein Schauspiel, welches das Herz berührt.

Treffpunkt: Parkplatz beim Gemeindehaus Eben um 18.45 Uhr  
Eintritt: EUR 21,-

Anmeldungen bitte bis 16.11.2012 bei Brigitte Pfister:  
Tel. 0676/915 8999 oder per E-Mail: [gitti.pfister@chello.at](mailto:gitti.pfister@chello.at)

# Energieberatung für alle - guter Rat ist gar nicht teuer!

Mit gezielten Energiesparmaßnahmen und dem verstärkten Einsatz umweltfreundlicher erneuerbarer Energien kann jeder nicht nur die Umwelt schonen, sondern auch sein Haushaltsbudget massiv entlasten. „Als 15 Gemeinde ist es uns ein Anliegen, möglichst viele GemeindegliederInnen über effiziente Energiespar-Möglichkeiten zu informieren und bei deren Umsetzung mit Rat und Tat zur Seite zu stehen“, betont Bürgermeister Josef Hausberger. Aus diesem Grund gibt es nun die Möglichkeit sich rasch und unkompliziert direkt in der Gemeinde und vor Ort – also im eigenen Haus – umfassend beraten zu lassen.

## Kostenloser Beratungsnachmittag am Gemeindeamt

Ab sofort werden regelmäßige Beratungsnachmittage im Gemeindeamt stattfinden, wo man sich in einem individuellen Gespräch mit Experten der Energie Tirol umfassende Informationen rund ums Thema Energiesparen



und Energieeffizienz holen kann. Nach dieser etwa 45-minütigen Impulsberatung zu allgemeinen Energiethemen kann man für spezielle Anfragen auch eine vor Ort Beratung direkt im eigenen Haus vereinbaren.

Der erste Beratungsnachmittag im Gemeindeamt findet am Freitag, 16. November 2012 von 15.00 - 19.00 Uhr statt. Weitere Termine sind Fr, 14. Dezember 2012 und Fr, 18. Jänner 2013.

Um Wartezeiten zu vermeiden ist eine verbindliche Anmeldung bzw. Terminvereinbarung beim Gemeindeamt unter der Tel.: 05243/5202 notwendig.

## Neu in Eben am Achensee – vor Ort Beratung für alle Energiefragen

Für alle jene, die Sanierungsmaßnahmen oder eine neue

Heizung planen, lohnt es sich, eine vor Ort Beratung zu vereinbaren, bei der ein Energieexperte direkt ins Haus kommt. Für diese vom Land Tirol unterstützte vor Ort Energieberatung fällt ein Unkostenbeitrag von EUR 90,- (Einfamilien- oder Doppelhaus) an.

Bei Interesse melden Sie sich am

besten direkt im Büro von Energie Tirol unter Tel. 0512/589913 an.

Alle Informationen über Energieberatungen, Förderungen, Energieeffizienz sowie allgemeine Energiespartipps finden Sie auch auf der Homepage von Energie Tirol unter [www.energie-tirol.at](http://www.energie-tirol.at) sowie [www.energie-gemeinde.at](http://www.energie-gemeinde.at).

## Gütesiegel für Notburga-Museum für 5 Jahre verlängert

Die Jury des Österreichischen Museumsgütesiegels hat nach eingehender Prüfung festgestellt, dass das Notburga-Museum in Eben-Maurach die geforderten Kriterien des Museumsgütesiegels erfüllt. Aus diesem Grund wird das Österreichische Museumsgütesiegel bis zum Jahre 2017 verlängert.

Die Museumsleitung freut sich über diese Auszeichnung.



## Gipfelmesse auf Seekarlspitze im Rofan

Bei herrlichem Wetter konnte die Bergrettung Maurach auf der Seekarlspitze ihre jährliche Gipfelmesse feiern. Die Messe wurde wie jedes Jahr von Prof. Josef Niewiadomski zelebriert. Die Bläsergruppe der Musikkapelle Eben umrahmte den Gottesdienst musikalisch und spielte zur Freude aller Bergsteiger danach noch einige Weisen. Die Bergrettung Maurach bedankt sich bei allen die zum Gelingen dieser schönen Bergmesse beigetragen haben recht herzlich.



## 5 Jahre Haus St. Notburga

Mit großer Freude und Zufriedenheit feierten die HeimbewohnerInnen mit dem Pflegepersonal und den Bürgermeistern der Gemeinden Eben und Wiesing den 5. Jahrestag der Eröffnung.

„Was? Schon fünf Jahre ist das her?“ fragten sich die MitarbeiterInnen und die Verantwortlichen, die den Bau des Wohn- und Pflegezentrums „Haus St.

Notburga“ begleitet hatten. So war der 1. Oktober 2012 Anlass für ein nettes, gemütliches und familiäres Geburtstagsfest. Den Geburtstagskuchen hatte Küchenchef Thomas Heigl liebevoll mit den Wappen der Gemeinden verziert, und Angehörige hatten zusätzliche Kuchen spendiert. Der Heimchor unterhielt die Feiernden mit stimmungsvollen

## Standesfälle

### Geburten

Laura Sophie Embacher  
Paul Enno Klausner  
Zoe Pokorny  
Samuel Jäger  
Andrä Entner

### Geburtstage

**50 Jahre**  
Walter Wimmer  
Martina Schwaninger  
Sylvia Obholzer  
Katrín Rüter-Rönforth  
Josef Hausberger  
Günther Obrist

### 60 Jahre

Hermann Wimmer  
Ivo Juric  
Jürgen Reichardt  
Heinz Beckermann

### 70 Jahre

Ing. Heinrich Ofer  
Werner Schmuck

### 80 Jahre

Elfriede Prantl

### Hochzeiten

Ranka u. Luka Matanović  
Vesna u. Florian Brunner

### Goldene Hochzeiten

Ingeborg u. Emil Kisslinger  
Helga u. Robert Wegscheider

### Eiserne Hochzeit

Elisabeth und Klaus Astl

### Verstorbene:

Elfriede Grünewaldt im 53. Lj.

Sollten Sie mit einer namentlichen Erwähnung des Geburtstags- oder Hochzeitsjubiläums im Achenseer Hoangascht nicht einverstanden sein, bitten wir Sie um rechtzeitige kurze tel. Verständigung im Gemeindeamt (5202-10).

Weisen und Evergreens, Erinnerungen wurden ausgetauscht und viele Dankesworte gesprochen. „Wir waren immer überzeugt, dass wir mit diesem Projekt einen sinnvollen und notwendigen Schritt in der Entwicklung unserer Gemeinden gesetzt haben und dass wir mit SeneCura genau den richtigen Partner für

den Betrieb des Hauses gefunden haben“, so Bürgermeister Alois Aschberger in seinen Grußworten. Auch Bürgermeister Josef Hausberger mischte sich unter die Feiernden und zeigte sich stolz und dankbar für das, was in den Jahren des Aufbaus und des fünfjährigen Betriebs erreicht wurde.

# Aus dem Ebener Gemeinderat

## Lärmschutzwände im Bereich „Rofangarten bergseitig“

Der Bürgermeister berichtet, dass gemäß dem GR-Beschluss vom 02.02.2012 alle betroffenen Grundeigentümer im Bereich „Rofangarten bergseitig“ betreffend die Beteiligung an den Mehrkosten zur Errichtung der teuren Lärmschutzvariante angeschrieben und um Rückmeldung ersucht wurden. Es haben sich einige gar nicht gemeldet und insgesamt 5 Betroffene haben ausdrücklich erklärt, dass sie gegen eine Kostenbeteiligung sind. Dieses Befragungsergebnis wurde seitens des Bürgermeisters dem Land mitgeteilt, worauf sich das Land bereit erklärte, ihren Kostenbeitrag um weitere EUR 100.000,- zu erhöhen. Zusätzlich hat das Land Tirol den Grundeigentümern die Vorfinanzierung und eine Rückzahlung in zinslosen Raten auf 10 Jahre vorgeschlagen. Es wurde auch dieses Angebot von mehreren Grundeigentümern

abgelehnt, sodass die teure Lärmschutzvariante nicht zur Ausführung kommt. Seitens des Landes wurde nunmehr mitgeteilt, dass im Bereich „Rofangarten bergseitig“ keine konventionelle Lärmschutzwand errichtet wird. Somit wird in nächster Zeit in diesem Bereich wohl keine Lärmschutzwand realisiert werden können.

## Änderung ÖROK und Flächenwidmung im Bereich östlich der Häuserer Gasse

Der Miteigentümer des Gst 444/7 beabsichtigt eine Teilung dieses Grundstückes in insgesamt vier Bauparzellen, wobei eine für ihn selbst und eine für seine Tochter zur Bebauung mit Einfamilienhäuser in Anspruch genommen werden sollen. Für den Gemeinderat sind die Sicherung und der bedarfsorientierte Ausbau der Wohnmöglichkeiten sehr wichtig. Die geplante Wohngebietserweiterung schließt direkt an

## Sitzung vom 11.10.2012

bereits bebautem Wohngebiet an. Ev. Nutzungskonflikte sind daher nicht zu erwarten. Der Gemeinderat beschließt mit 12 Stimmen bei zwei Gegenstimmen die Auflage und die Erlassung der Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes und des Flächenwidmungsplanes im Bereich des Gst 444/7.

## WC-Anlage der TIWAG - Betriebskostenbeteiligung

Seitens der TIWAG wurde bei der WC-Anlage westlich des Fürstenhauses ein Behinderten-WC angebaut. Die Errichtungskosten hat zur Gänze die TIWAG übernommen, wobei der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 27.09.2010 der TIWAG angeboten hat, sich im Falle der Errichtung dieses Behinderten-WCs an den laufenden Kosten zu beteiligen. Gemäß vorliegenden Schreiben der Achenseeschiffahrt GmbH, die das WC für die TIWAG betreibt, soll die Gemeinde Eben ab der Sommersai-

son 2012 die Hälfte der jährlich anfallenden Betriebskosten dieser öffentlichen WC-Anlage tragen. Die Erforderlichkeit der öffentlichen WC-Anlage auch für Personen, die nicht der Schifffahrt zuzurechnen sind, wird seitens des Gemeinderates anerkannt. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Hälfte der Betriebskosten der gesamten WC-Anlage unter bestimmten Voraussetzungen zu übernehmen.

## Überschreitungen des Haushaltsplanes

Der Haushaltsplan weist für das Jahr 2012 im ordentlichen Haushalt bisher Überschreitungen in der Höhe von EUR 255.414,12 auf. Der Bürgermeister berichtet über die einzelnen Haushaltsposten, die überschritten wurden und gibt Erklärungen dazu ab. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Haushaltsplanüberschreitungen die Genehmigung zu erteilen.



Gemeinde Steinberg

## Kindergarten damals und heute



5 Kindergartenkinder besuchen heuer den Kleingruppenkindergarten Steinberg. Vor genau 19 Jahren öffnete der Kindergarten in Steinberg zum ersten Mal seine Pforten. Damals besuchten 7 Kinder den Kindergarten unter der Leitung von Renate Pargger aus Maurach. Die Gemeinde wünscht allen Kindergartenkindern und Tante Ingrid Tomedi ein erlebnisreiches und spannendes Kindergartenjahr 2012/13.



## Erntedankfest der Volksschul- und Kindergartenkinder und Landjugend



Nach der feierlichen Messe mit Pfarrer Pater Thomas Naupp gab es mittags noch eine von den Kindergartenkindern köstlich zubereitete Gemüsesuppe.



Nach dem feierlichen Hochamt in der Kirche zum Hl. St. Lambert klang das Erntedankfest traditionell in der Festhalle bei einem Konzert der BMK Steinberg in geselliger Runde aus. Ein herzliches Vergelt's Gott der Landjugend Steinberg für das gelungene Fest! Mitglieder der Landjugend Steinberg mit der Erntekrone anlässlich des Erntedankfestes am 7.10.2012.

# Jungbürgerfeier und Segnung neues Gipfelkreuz am Unütz



Nachdem sich die Landjugend Steinberg für das Jahr 2012 die Erneuerung des kaputten Gipfelkreuzes am Unütz vorgenommen hatte, wurde dieses besondere Vorhaben mit der Jungbürgerfeier verknüpft. Am Samstag, den 22.9.2012 war es dann so weit. Neben zahlreichen Jungbürger(n)Innen konnte Bgm. Helmut Margreiter beim früh morgendlichen Empfang mit der Bundesmusikkapelle Steinberg auch Herrn Landeshauptmann Günther Platter, Nationalratsabgeordneten Hermann Gahr und ÖVP-Klubobmann Josef Geisler als Ehrengäste begrüßen. Den Aufstieg übers Kögljoch auf den Unütz schafften alle bravourös. Den größten

Kraftakt auf den Gipfel leisteten die Träger des neuen Gipfelkreuzes und die Mitglieder der BMK Steinberg mit ihren Instrumenten. Mit großem handwerklichem Geschick wurde das neue Gipfelkreuz aufgestellt. Dem stürmischen Wetter am Unütz angepasst, segnete Pfarrer Pater Thomas Naupp in einer kurzen Gipfelandacht das neue Gipfelkreuz und Herr Landeshauptmann Günther Platter gelobte nach seiner Ansprache alle JungbürgerInnen an. Der Festakt am Gipfel wurde von der BMK Steinberg unter der Leitung von Kapellmeister Matthias Lengauer musikalisch umrahmt. Nach dem Abstieg vom Gipfel fand man sich noch in gemütli-

cher Runde auf der Schönjochalm ein. Die Jungbürgerfeier klang dann bei einem köstlichen Mittagessen und mit einigen schneidigen Märschen der BMK Steinberg in der schön geschmückten Festhalle aus. Als Erinnerung an diesen besonderen Festtag konnte sich jeder

Teilnehmer selbst eine Gedenkmünze prägen. Die Gemeinde Steinberg am Rofan dankt nochmals ALLEN, die zum Gelingen der Jungbürgerfeier und der Erneuerung und Segnung des Gipfelkreuzes am Unütz beigetragen haben. Herzliches Vergelt's Gott!

## Neue Lourdes Mariengrotte eingeweiht



Im Rahmen des Erntedankfestes am Sonntag, den 7.10.2012 wurde auch das neue Marterl bei der Kirchenlinde eingeweiht. Viele handwerklich geschickte Hände haben aus dem großen Wurzelstock der alten Kirchenlinde eine Lourdes Mariengrotte gezaubert, die Pfarrer Pater

Thomas Naupp feierlich segnete. Die neue Lourdes Mariengrotte in Steinberg ist nicht nur ein markanter Blickfang vor der Pfarrkirche sondern vor allem ein Ort der Stille, der zum Verweilen und Gebet einlädt. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle Handwerker und Gönner!

- Sa, 03.II.** **Finissage der Ausstellung „Drei Seen- Tre Laghi“** im Kulturzentrum Altes Widum in Achenkirch  
Bei Glühwein, Kastanien und Musik lassen wir die Ausstellung ausklingen. Beginn: 17.00 Uhr, Musik ab 19.30 Uhr.
- Hl. Messe mit Gedenken an die Unfallopfer im Achantal** um 18.00 Uhr in der Marienkirche in Maurach
- 
- 06./13./20./27.II.** **SelbA-Kurs von 09.30 – 11.00 Uhr im Notburgaheim Eben.** SelbA ist ein abwechslungsreiches Trainingsprogramm für Menschen ab dem 60. Lebensjahr. Dieses Trainingsprogramm zeichnet sich aus durch eine spezielle Kombination von Gedächtnistraining, psychomotorischem Training, Kompetenztraining und einem breiten Raum für Lebens- u. Sinnfragen. Teilnahme/Tag: EUR 7,-, Notburgaheim Eben Tel. 05243/5948
- 
- Mi, 07.II.** **Backen für die Weihnachtszeit** um 19.30 Uhr im Riederbergstüberl in Achenkirch. Zubereitung von Weihnachtszelten, Christstollen, Apfelbrot, versch. Keksen bis hin zum Lebkuchen nach Großmutter's Art, Tipps zum geschmackvollen Glacieren, Verzieren und Dekorieren passend für die Weihnachtszeit. Leiterin: Adelheid Gschösser. Kosten: EUR 16,-. Anmeldung: bei Ortsbäuerin Monika Lettinger, Tel. 05246/6978
- 
- Do, 08./15./22.II.** **Volkstanz mit Kaspar Schreder** um 20.00 Uhr im Gasthof Dorfwirt in Wiesing. Geringer Unkostenbeitrag.  
Weitere Infos unter Tel. 05244/62220.
- Sa, 10.II.** **Benefiz-, Chor- und Orgelkonzert der Singgemeinschaft Achenkirch** um 20.00 Uhr in der Pfarrkirche Achenkirch, nähere Infos siehe Seite 4
- Ball der Landjugend Eben a.A.** ab 20.30 Uhr im Veranstaltungszentrum Maurach. Für Unterhaltung sorgt „Zillertal Power“. Großes Schätzspiel. Tracht erwünscht. Eintritt: VVK EUR 5,-, Abendkassa EUR 7,-
- 
- Mi, 14.II.** **Lesekreis** um 17.00 Uhr in der Bücherei Achensee in Maurach, nähere Infos siehe Seite 8
- 
- 16./17.II.** **3. Dorfmeisterschaft im Luftgewehrschießen**, nähere Infos siehe Seite 7
- 
- Fr, 16.II.** **Kurs "Mit Naturmaterialien winterliche oder weihnachtliche Kränze selbst gebastelt"** um 19.00 Uhr im Werkraum der Volksschule Maurach. Kursdauer: 3 UE, Kursbeitrag: EUR 13,50 plus Materialkosten, Anmeldung bei: Ortsbäuerin Silvia Prantl, Tel. 0676/7237433 oder OB-Stv. Renate Moser Tel.0664/9159807 bis 9.11.2012, Referent/in: Kathrin Kirchmair, Mitzubringen: Baumschere, Drahtschere, Heißklebepistole, Naturmaterialien wie Moos, Zapfen, Beeren, Wurzeln, Rinden, Äste und Zweige, Ehrgeiz und gute Laune
- In Brüssel gibt es keine Geheimnisse – Dr. Eva Lichtenberger, Abgeordnete im Europaparlament, steht Rede und Antwort** um 19.30 Uhr im Kirchenwirt in Eben/Maurach, nähere Infos siehe Seite 8
- Sänger- und Musikantenstammtisch** ab 20.00 Uhr im Gasthof Dorfwirt in Wiesing.  
Eintritt frei! Weitere Infos und Tischreservierungen unter Tel. 05244/62220.
- 
- Sa, 17.II.** **Cäcilienfeier der Bundesmusikkapelle Eben** um 18.00 Uhr in der St. Notburgakirche  
Zum Abschluss des Musikjahres und zum Gedenken an unsere verstorbenen Musikkameraden laden die Musikantinnen und Musikanten der Bundesmusikkapelle Eben am Achensee herzlich ein.
- Cäcilienmesse der Bundesmusikkapelle Wiesing** um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche Wiesing.
- 
- So, 18.II.** **Cäcilienmesse der Bundesmusikkapelle Achenkirch** um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche Achenkirch
- 
- Mi, 21.II.** **Elisabethwallfahrt in Eben**, nähere Infos siehe Seite 7
- 
- Fr, 23.II.** **Höllisches Treiben der Inferno Diabolus** ab 18.30 Uhr beim Buchbergl (Parkplatz Tiergarten) in Wiesing
- 
- Sa, 24.II.** **Cäcilienmesse der Bundesmusikkapelle Steinberg** um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Steinberg
- 
- Mo, 26.II.** **Jahreshauptversammlung des Tourismusverband Achensee** um 19.00 Uhr im Veranstaltungszentrum Maurach
- 
- Fr, 30.II.** **4. Krampusrummel der Mauracher Seeteufel** ab 19.00 Uhr beim Badestrand Buchau in Maurach.  
Verschiedene Teufelpässe zeigen ihre Tänze in einer teuflischen Show. Im Anschluss Aftershow-Party im beheizten Festzelt.
- 
- 30.II./1./2./7./8./9.12.** **Wurst- und Zeltenwatten der Schützenkompanie Eben-Maurach**  
Nähere Infos siehe Seite 6
- 
- Sa, 01.12.** **Pertisauer Advent ab 14.30 Uhr beim Gasthaus Dorfwirt in Pertisau** An den weihnachtlich geschmückten Ständen werden Adventkränze, kleine Geschenke, hausgemachte Schmankerl, Glühwein und vieles mehr angeboten.
- Adventbasar von 14.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindesaal Wiesing** Es gibt schön geschmückte Advent- und Türkränze, Gestecke, „besondere“ Weihnachtskarten, handgestrickte Socken und bestes hausgemachtes Brot und Weihnachtskekse. Die Frauenrunde der Pfarre Wiesing freut sich auf zahlreichen Besuch und ein frohes Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im Basarcafe. Der Erlös wird für ihren „Dienst am Menschen“, für sozialen Einsatz im Dorf und für Anliegen der Pfarre verwendet.
- Weihnachtsbasar von 8.00 bis 14.00 Uhr in der Mehrzweckhalle in Achenkirch**, nähere Infos siehe Seite 5
- 
- Sa, 01. - 24.12.** **Adventzauber in Steinberg am Rofan** - 24 Häuser haben sich zu einem lebendigen Dorf-Adventkalender zusammengeschlossen. Vom 01. bis zum 24. Dezember wird jeden Tag symbolisch eine weitere Tür geöffnet bzw. ein weiteres Fenster festlich geschmückt und bei Einbruch der Dunkelheit erleuchtet. Die Häuser liegen am beleuchteten Winterwanderweg.
- 
- Sa, 01. - 30.12.** **Tiroler Bergweihnacht im Sixenhof - das Adventerlebnis im Heimatmuseum Achantal in Achenkirch**  
Öffnungszeiten 01.12 - 23.12.: Samstag und Sonntag von 13.00 bis 16.30 Uhr (letzte Vorführung);  
24.12. - 30.12.: täglich von 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr (letzte Vorführung). Eintritt: pro Person EUR 5,50, Kinder von 6 bis 15 Jahre EUR 2,50.
- 
- 01./08./15./22.12.** **Seeweihnacht am Achensee** – Vorweihnachtliche Rundfahrt mit der Achenseeschiffahrt, nähere Infos siehe Seite 2



**IMPRESSUM: Herausgeber und Medieninhaber:** TVB Achensee mit den Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing • **Kontaktadresse:** redaktion@achensee.info, Rathaus 387, 6215 Achensee, Tel. +43/(0)5246/5300-0 • **Herstellung:** Agentur Taurus, Kufstein  
Gedruckt nach der Richtlinie "Druckerzeugnisse" des Österreichischen Umweltzeichens, Druckerei Aschenbrenner GmbH, UW-Nr. 873